



**Veranstaltungsreihe:
Stark fürs Ehrenamt**



Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

WWW.ENGAGIERT-IN-NRW.DE/LANDESSERVICESTELLE

Sicher engagiert: Umgang mit Aggression und Gewalt im Ehrenamt

Dienstag, 27.01.2025

17:00 bis 18:30 Uhr

Online via Zoom

PIA AUSTRUP, #SICHERIMDIENST

DIRK ESSER, UNFALLKASSE NRW

Wir stärken das Ehrenamt in Nordrhein- Westfalen!



Landesserviceestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

**Landesserviceestelle
für bürgerschaftliches Engagement**
WISSENSTRÄGERIN. LOTSIN. VERMITTLERIN.
Ein Angebot für Engagierte.



Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

**Workshops mit praktischen Inhalten, die
engagierte Menschen ganz persönlich für
ihren Einsatz stärken.**
Online und kostenfrei.

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen

- Zentrale Anlaufstelle des Landes für Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen
- Angebote:
 - Engagement-Portal www.engagiert-in-nrw.de
 - Boxenstopp fürs Ehrenamt: Wissen, Tipps und Austausch für Engagierte www.veranstaltungen-landesservicestelle-nrw.de
 - Servicehotline und E-Mail-Beratung
 - Engagement-Newsletter www.engagiert-in-nrw.de/newsletter



Landes-
servicestelle

Engagement-
Newsletter



Agenda

- Begrüßung
- Was ist #SicherImDienst?
- Sicherheit von Mandatsträgerinnen und Mandatsträger – die
Taschenkarten
 - Fragerunde
- Nachsorge und Dokumentation
 - Fragerunde und Diskussion
- Feedback und Abschied

Referierende



Pia Austrup

#sicherimDienst



Dirk Eßer

Unfallkasse NRW

Zwei Fragen zum Start

- „In welchem Bereich engagierst du dich?“
- „Welche kritischen Situationen habt ihr schon erlebt?“



In welchem Bereich engagierst du dich?

42 Antworten



Welche kritischen Situationen habt ihr schon erlebt?

24 Antworten





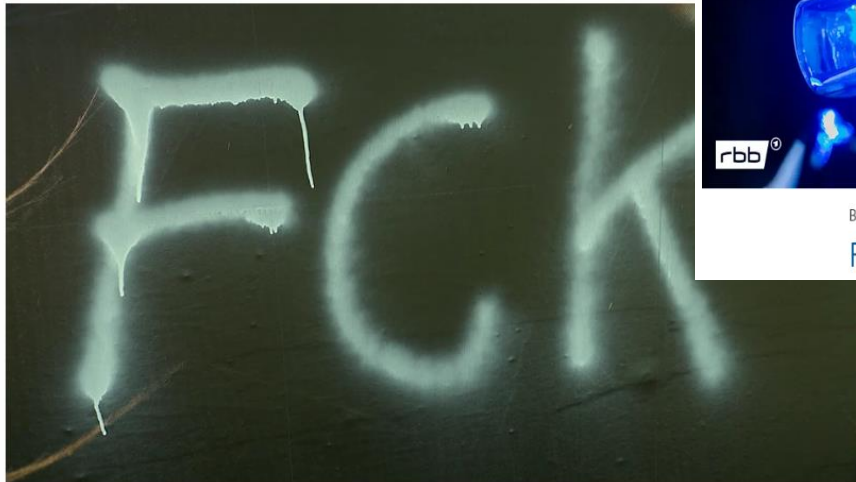
#sicherimDienst



Präventionsnetzwerk #sicherimDienst

Online-Workshop | Landesserviceestelle für bürgerschaftliches Engagement NRW | 27.01.2025

Worüber sprechen wir...



Zerstörte Wahlplakate: Ein Angriff auf die Demokratie? | 02:58 Min. | Verfügbar bis 29.04.2026



rbb®

Berlin

Festnahmen nach Angriff auf SPD-Wahlhelfer



Umfrage unter Ehrenamtlichen

Hälfte der Feuerwehrleute beklagt Angriffe

Angriffe gegen Wahlkampfshelfer - auch in NRW

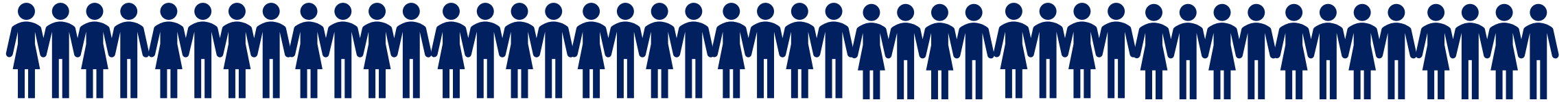
NRW-Initiative „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“

Knapp eine Million Beschäftigte im öffentlichen Dienst in Nordrhein-Westfalen

- **Ziele der NRW-Initiative:**
 - Sensibilisieren bzgl. Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst
 - Schutz und Sicherheit erhöhen
- **Zwei Kernelemente:**
 1. Entwicklung von Handlungsempfehlungen
→ berufsgruppenübergreifender Präventionsleitfaden
 2. Gründung eines bereichsübergreifenden Netzwerkes
→ #sicherimDienst



Organisationsstruktur von #sicherimDienst



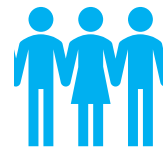
Netzwerk #sicherimDienst: Über 2.300 Personen aus über 850 Verbänden, Einrichtungen, Organisationen und Behörden



Koordinierungsgruppe: Nebenamtliche Mitarbeit,
inhaltliche Ausrichtung, Planung, Beratung
Leitung: Andre Niewöhner



Ansprechpersonen in den Ministerien
Innenministerium



Stabsstelle der Koordinierungsgruppe: Hauptamtliche Unterstützung zur
Umsetzung der Ziele (Leitungsstab PP Münster)

Erfolgsfaktor Organisationskultur



GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Grundsätzliche Informationen

Bedingungen, Ursachen und Formen von Gewalt



ALLGEMEINE HILFESTELLUNGEN

Allgemeine Hilfestellungen

Handlungsempfehlungen für alle Angehörigen des Öffentlichen Dienstes



KONKRETE HILFESTELLUNGEN

Konkrete Hilfestellungen

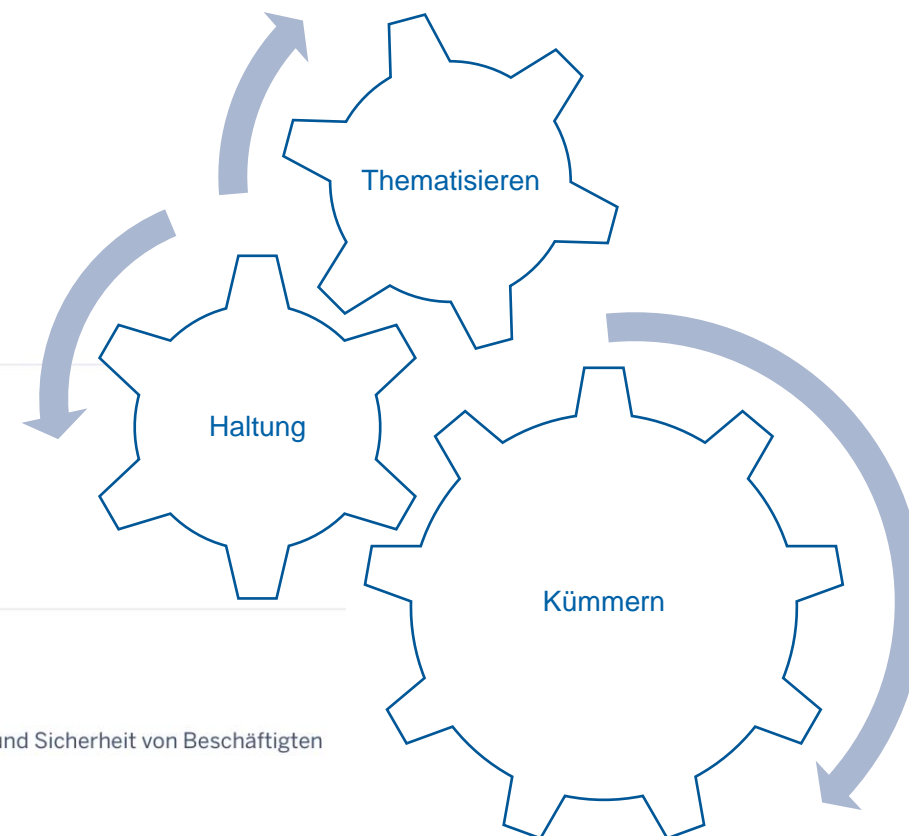
Die Landesregierung NRW hat einen Präventionsleitfaden und Handlungsempfehlungen für mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst erstellt.



FÜHRUNGSVERANTWORTUNG UND ARBEITSSCHUTZ

Führungsverantwortung und Arbeitsschutz

Rolle von Führung und Pflichten des Arbeitgebers



Präventionsleitfaden und Handlungsempfehlungen

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen




Mehr Schutz und Sicherheit
von Beschäftigten im öffentlichen Dienst
– Präventionsleitfaden –




www.sicherimdienst.nrw

**Gewalt und Gewaltprävention
im Krankenhaus**

Ein Leitfaden mit Handlungsempfehlungen und
Praxistipps für Geschäftsführung und Führungskräfte




#sicherimEinsatz

Dienst- und Schutzkleidung
Stellen Sie eine funktionsfähige Dienst- und Schutzkleidung sicher. Seien Sie mit Ihrer Ausrüstung und Einsatzmitteln vertraut. Legitimieren Sie sich durch Ihren Dienstausweis.

Gefahrenradar schärfen
 Klären Sie im Vorfeld ein mögliches Gefährdungspotenzial. Besondere Vorsicht an unbekanntem Orten/Objekten! Sichern Sie sich und Ihre Kolleg*innen.

Interne Kommunikation
Halten Sie Kontakt zu Ihrer Dienststelle. Stellen Sie Erreichbarkeit und Alarmierungsmöglichkeit sicher und informieren Sie über Ihren Aufenthaltsort.

Betreten von Gebäuden
Merken Sie sich Ihren Hinweg und stellen Sie Fluchtwege sicher (z. B. Türen offen halten). Halten Sie Abstand und stehen Sie nicht unmittelbar vor einer geschlossenen Tür.

Rückzugs- und Schutzorte
Dienst-Kfz können bei Gefahren als Rückzugs- und Schutzort genutzt werden. Denken Sie bei Doppelbesetzung an den zweiten Autoschlüssel.

Auf unserer Seite finden Sie weiterführende Informationen.



#sicherimEinsatz #sicherimEinsatz #sicherimEinsatz #sicherimEinsatz #sicherimEinsatz #sicherimEinsatz #sicherimEinsatz #sicherimEinsatz #sicherimEinsatz #sicherimEinsatz

TASCHENKARTE




#sicherimDienst

**Schütze dich
und dein Team
vor Gewalt!**

Erfolgsfaktor Netzwerkaustausch

- Handlungssicherheit
- Meldung und Dokumentation
- Umsetzung von Maßnahmen
- Rahmenbedingungen und Ausstattung
- Lösungsmöglichkeiten und Praxisbeispiele



Sichere Stunde: Schutz von
politisch Aktiven - ...

Stadt Wuppertal
„Blaue Briefe“ - Sicherheitskonzept Sozialamt der Stadt Wuppertal
<p>Im Sozialamt der Stadt Wuppertal erhalten Personen eine schriftliche Reaktion, sollten sie bei einem Termin vor Ort durch unangemessenes Verhalten auffällig geworden sein. Hierbei wird bereits auf niederschwelliges Fehlverhalten, wie zum Beispiel aufbrausendes oder aggressives Verhalten, unmittelbar reagiert.</p> <p>Die Beschäftigten melden das unangemessene Verhalten an ihre Teamleitung. Die Teamleitung verschickt im Namen der Abteilung den „blauen Brief“ und weist die Person auf das Fehlverhalten hin. Dabei werden die Situation und das auffällige Verhalten konkret mit Datum und Uhrzeit benannt. In dem Schreiben wird deutlich gemacht, dass dieses Verhalten gegenüber den Beschäftigten nicht geduldet und bei wiederholtem Auftreten ein Hausverbot geprüft wird. Die angesprochenen Personen haben die Möglichkeit, sich schriftlich oder in einem persönlichen Gespräch zu dem Vorfall zu äußern und Stellung zu beziehen.</p>





www.sicherimdienst.nrw

Werden auch Sie Teil des Netzwerkes!



[#sicherimDienst](#)



[#sicherimDienst](#)

Stabsstelle #sicherimDienst

Polizeipräsidium Münster
Friesenring 43
48147 Münster

Telefon 0251 275 1125

E-Mail kontakt@sicherimdienst.nrw



Instagram



WhatsApp-Kanal

Sicher engagiert:

Umgang mit Aggression und
Gewalt im Ehrenamt

Wenn es passiert ist

Stark fürs Ehrenamt

27.01.2027

Dirk Eßer

Das soziale Sicherungssystem in Deutschland



Versicherte Personen

Beschäftigte
im Öffentlichen Dienst



Ehrenamtliche



Zeugen



Ersthelfer



Pflegende Angehörige



Studierende



Schüler



Kinder



...und noch viele weitere

Versicherte Personen

- Der Versicherungsschutz **ehrenamtlich engagierter kommunaler Mandatsträger** ergibt sich aus § 2 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe a) SGB VII sowie § 4 Abs. 7 der Satzung der UK NRW.
- Die einzelnen Mandatsträger sind als solche für die jeweilige (Gebiets-) Körperschaft tätig. Sie sind keine Beschäftigten, erbringen aber Tätigkeiten, die der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben der Kommune dienen.

Versicherte Personen

- Die Arbeit als ehrenamtliche kommunale Mandatsträger*innen ist von Tätigkeiten **außerhalb des offiziellen Mandats** abzugrenzen.
- Hierzu zählen bspw. Wahlkampfveranstaltungen oder das Kleben von Plakaten sowie andere Tätigkeiten für Parteien oder Bürgerinitiativen (z.B. Engagement im Landesvorstand einer Partei).
- *Allerdings können nach § 6 Abs. 1 Nr. 5 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) ehrenamtliche Tätigkeiten für Parteien im Sinne des Parteiengesetzes freiwillig unfallversichert werden. Dies erfolgt auf Antrag bei der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 Satzung VBG).*

Versicherte Personen

- **Wer ist versichert?**

- Amtliche Wahlhelfer*innen
- Ehrenamtliche Mitglieder des Stadtrats
- Ehrenamtlich tätige
Bürgermeister*innen
- Mitglieder von Ausländer-, Jugend-
und Seniorenbeiräten
- Präventionsbeiräte
- ...

- **Wer ist nicht versichert?**

- hauptamtliche Bürgermeister*innen
- hauptamtliche Beigeordnete
- ...

Versicherte Tätigkeiten

Versichert ist man bei allen Tätigkeiten, die zum Ehrenamt gehören, und auch auf den dafür erforderlichen Wegen. Dazu zählen beispielsweise:

- Sitzungen der entsprechenden Gremien
- offizielle Besichtigungen, Begehungen, Außentermine
- Schulungen, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für das kommunale Ehrenamt
- Wege zu den Sitzungen, Versammlungen, Veranstaltungen
- Vorbereitungshandlungen in zeitlichem und sachlichem Zusammenhang
- Teilnahme an externen Veranstaltungen, wenn der Beschluss des entsprechenden kommunalen Gremiums vorliegt.

Versicherte Tätigkeiten

- Ehrenamtliche kommunale Mandatsträger*innen sind also immer dann versichert, wenn der Unfall mit einer der Tätigkeiten im Zusammenhang steht.

Die Tätigkeit muss

- freiwillig und unentgeltlich erfolgen (Aufwandsentschädigungen stehen dem grundsätzlich nicht entgegen),
- dem öffentlichen Bereich (staatliche/ kommunale Einrichtung) zuzuordnen sein,
- im Sinne einer öffentlichen Aufgabe („Amt“) übertragen worden sein.

Wenn es passiert ist.... (Gewaltereignis)

- Meldung/ Dokumentation
- Unfallanzeige
- Angebot von probatorischen Sitzungen
 - 5 Sitzungen
 - Anschreiben geht an private Anschrift
 - Arbeitgeber/ Unternehmer bekommt keine Information über das Angebot
- Leistungen (bei Anerkennung eines Versicherungsfalls)

Fragen? Gerne!

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Kontaktmöglichkeiten

- Unfallkasse NRW:
Dirk Eßer: D.Esser@unfallkasse-nrw.de
- Sicher im Dienst NRW:
kontakt@sicherimdienst.nrw

Nächste Veranstaltungen



Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – was tun?

Donnerstag, 20.02.2025, 17:00–18:30 Uhr



Europa mitgestalten: CERV-Aufruf „Bürgerengagement und -beteiligung“

Dienstag, 25.02.2025, 17:00–18:15 Uhr



WhatsApp- und andere Messenger-Gruppen als sichere Diskussionsräume gestalten

Mittwoch, 12.03.2025, 17:00–19:00 Uhr



Schutzkonzepte zur Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Donnerstag, 13.03.2025, 17:00-18:30 Uhr



Gemeinsam gegen Ausgrenzung: CERV-Aufruf „Nicht-Diskriminierung“

Dienstag, 18.03.2025, 17:00–18:15 Uhr



Konfliktmoderation in WhatsApp- und anderen Messenger-Gruppen

Mittwoch, 26.03.2025, 17:00–19:00 Uhr



CERV-Aufruf „Europäisches Geschichtsbewusstsein“

Dienstag, 15.04.2025, 17:00–18:15 Uhr



CERV-Aufruf „Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit“

Dienstag, 03.06.2025, 17:00–18:15 Uhr



Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen



Sicher engagiert

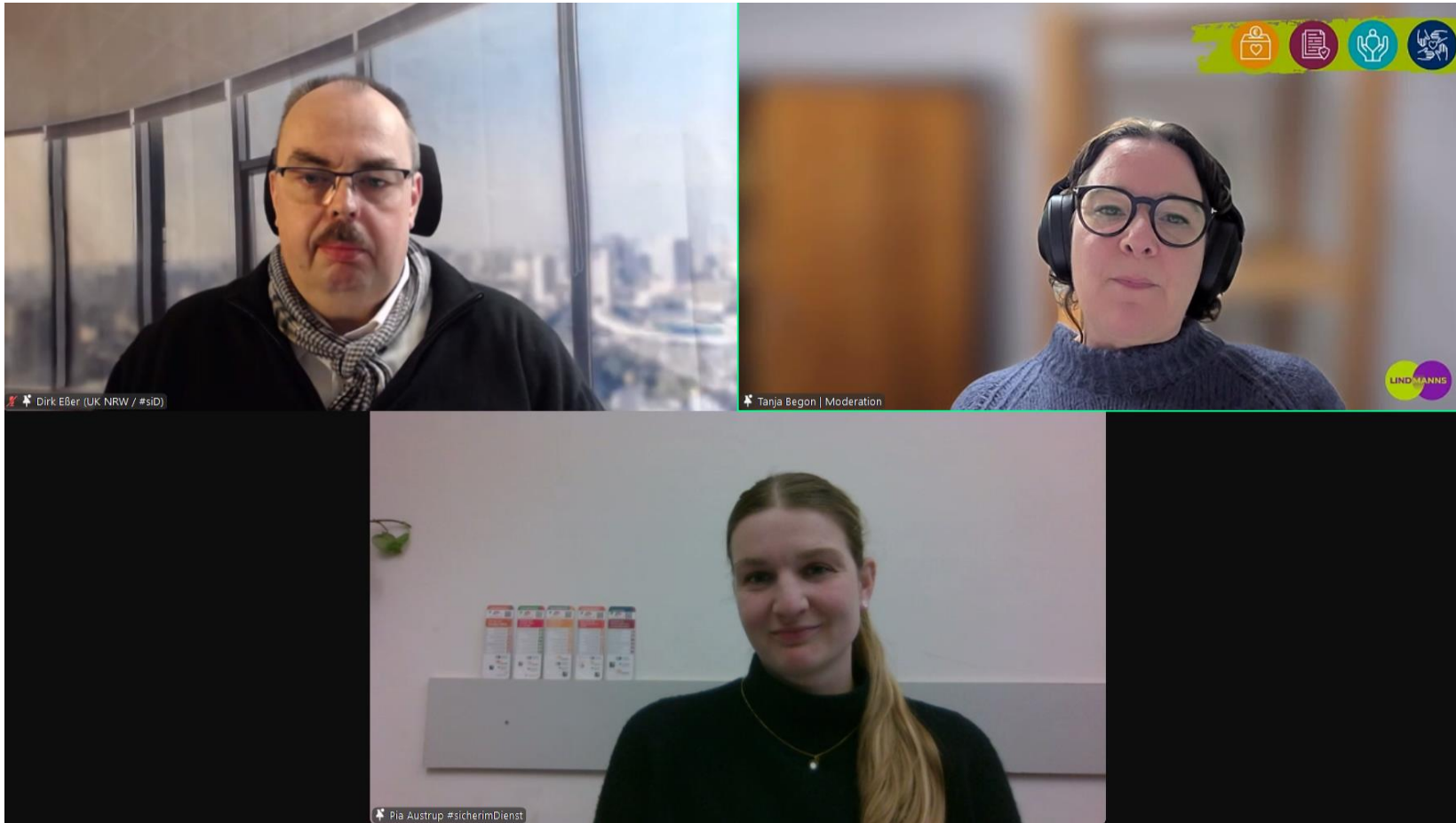


UK NRW
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen



#sicherimDienst

Impressionen aus der Veranstaltung



Weiterführende Informationen

- Sicher im Dienst NRW: <https://www.sicherimdienst.nrw/schnelle-hilfe-startseite>
- Taschenkarte für Mandatsträger*innen (pdf zum Download):
https://www.sicherimdienst.nrw/system/files/media/document/file/2024-01-30-taschenkarte_sicher-im-dienst_web.pdf
- Unfallkasse NRW: <https://www.unfallkasse-nrw.de/>